

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	03.03.2016

Nachfrage zu untergebrachten Nationalitäten am Flüchtlingsstandort Brück

In der Sitzung der BV Kalk am 01.12.2015 wurde nachfolgende Frage gestellt.

Frau Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) führt aus, dass es Ecke Pohlstadtsweg / Rather Kirchweg in Köln-Brück eine Unterkunft für Flüchtlinge in Containerbauweise gibt, die für 80 Personen Platz bietet. Derzeit gibt es Gerüchte bzw. Berichte, dass es sich bei den dort untergebrachten Personen um ausschließlich eine einzige syrische Familie handelt und alle anderen Personen aus den EU-Mitgliedsländern Rumänien und Bulgarien stammen.

Sie stellt hierzu folgende Fragen:

- Entsprechen diese Gerüchte den Tatsachen?
- Wenn ja, über welchen Zeitraum lebten EU-Bürger und -Bürgerinnen dort?
- Wie kam es dazu?

Antwort der Verwaltung:

Die Unterkunft verfügt über 11 abgeschlossene Wohneinheiten und bietet Platz für maximal 72 Personen. Die Nationalitäten sind dabei gemischt. Die Personen kommen aus Mazedonien (4), dem Kosovo (14), Albanien (11), Nigeria (5), Syrien (15), Kirgistan (4), Georgien (4) und Bosnien (3). Insgesamt befinden sich aktuell 60 Personen in der Unterkunft.

Die Chancen auf Asylgewährung spielen für die Unterbringung von Menschen jeglicher Nationalität keine Rolle. Für die Dauer des Asylverfahrens ist die Stadt Köln gesetzlich verpflichtet, die Menschen unterzubringen, soweit diese keine anderweitige Möglichkeit der Unterbringung haben (beispielsweise bei Verwandten zu wohnen).

Die Bearbeitungszeit der gestellten Asylanträge beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) liegt aufgrund der hohen Fallzahlen bei mehreren Monaten (und ist durch die Stadt Köln nicht zu beeinflussen). Daher kommt es immer wieder vor, dass Menschen, deren Aussicht auf Asylgewährung als äußerst gering oder sogar aussichtslos erscheint, dennoch durch die Stadt Köln für einen längeren Zeitraum untergebracht werden müssen.